



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen Polizeirevier Salzlandkreis

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Frose (**Brand eines Einfamilienhauses**)

Am Freitagvormittag wurde ein Brand in einem Einfamilienhaus in der Nachterstedter Straße gemeldet. 7 Fahrzeugen der Feuerwehr mit 28 Kameraden waren zügig vor Ort und konnten das im Wohnzimmer ausgebrochene Feuer schnell löschen. Die Bewohner hatten die Rauch- und Feuerentwicklung zum Glück frühzeitig bemerkt und selbst bereits erste Löschmaßnahmen eingeleitet. Die beiden Personen, welche sich zu diesem Zeitpunkt im Haus befanden wurden nicht verletzt. Der entstandene Schaden wird mit mindestens 4.000.-€ beziffert. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Bernburg (**Brandermittlungen**)

Am Freitagmorgen, gegen 00:53 Uhr, konnte im Bereich eines Parkplatzes in der Olga-Benario-Straße ein brennender PKW festgestellt werden. Die wenig später eintreffenden Kameraden der Feuerwehr konnten den Brand löschen, das Feuer hatte sich zu diesem Zeitpunkt bereits auf den Innenraum des Fahrzeuges ausgebreitet. Der Eigentümer des Fahrzeuges befand sich ebenfalls am Brandort, er hatte das Fahrzeug am Abend gegen 20:00 Uhr dort abgestellt. Das Fahrzeug wurde zur weiteren Brandortuntersuchung gesichert. Die Ermittlungen dauern an.

Aschersleben (**Brandermittlungen**)

Am Freitagmorgen, gegen 04:23 Uhr, wurde der Brand mehrerer Abfalltonnen im Bereich der Fritz-Knape-Straße gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei hatten die 8 Kameraden der Feuerwehr die drei jeweils 1000 Liter fassenden Abfallbehälter auf dem Parkplatz des Norma Marktes bereist gelöscht. Die Tonnen wurden durch das Feuer beschädigt. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Bernburg (**Brandermittlungen**)

Am Freitagmorgen, gegen 05:38 Uhr, wurde der Brand einer gelben Tonne im Bereich Louis-Braille-Platz / Bärstraße gemeldet. Beim Eintreffen der Polizei hatten die Kameraden der Feuerwehr die brennende Tonne bereist gelöscht. Die Tonne wurde durch das Feuer beschädigt. Die Ermittlungen zur Brandursache wurden aufgenommen.

Staßfurt (Zeugenaufruf nach Körperverletzung)

Am Freitagmorgen kam es im Bereich des Hohlweges zu einem verbalen und körperlichen Übergriff auf zwei Schulkinder, welche dort an der Fußgängerampel standen. Nach derzeitigen Erkenntnissen standen die beiden 11-jährigen wohl auf dem dortigen Radweg als sich ein Radfahrer näherte. Der Radfahrer stieg ab und packte eines der Kinder am Kragen und beschimpfte beide. Eines der Kinder wurde durch das Rad am Bein Verletzt. Eine Zeugin näherte sich zu diesem Zeitpunkt auf der Straße. Sie stoppte ihr Fahrzeug und rief dem Mann zu, dass er die Kinder in Ruhe lassen soll. Daraufhin fuhr der Mann weiter. Der Radfahrer wurde als etwa 40-50 Jahre alt, schlank, ungepflegt mit schulterlangen braun-orange farbigen Haaren beschrieben. Zudem hatte er eine Flasche Bier in der Hand. Die beiden Kinder begaben sich anschließend zur Schule und meldeten dort den Vorfall.

Die Polizei hat daraufhin die Ermittlungen aufgenommen und sucht in diesem Zusammenhang nach der Zeugin, welche den Übergriff beenden konnte. Hinweise zu tat oder dem vermeintlichen Täter nimmt das Revier, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Bernburg (Zeugenaufruf)

Am 07. Januar, gegen 13.30 Uhr wurde ein 11-jähriges Kind am Saalplatz von einem unbekanntem Mann angesprochen wurde. Das Kind fühlte sich unwohl und reagierte mit lauten Rufen „Hilfe“ und „Feuer“! Daraufhin kamen ihm sechs Personen zur Hilfe und der unbekanntem Mann entfernte sich schnell.

Der Mann war etwa 60 Jahre alt und 170 cm groß. Er hatte kurze, graue Haare und dunkle Augen. Die Haut war sonnengebräunt. Bekleidet war er mit einer blauen Jogginghose und einer braunen Lederjacke mit Kapuze.

Die Polizei wurde über diesen Sachverhalt informiert und hat die Ermittlungen aufgenommen. In diesem Zusammenhang suchen wir nach den 6 Personen, welche dem Kind in dieser Situation geholfen haben. Weitere Zeugen des Vorfalls als auch der beschriebene Mann sollten sich zur Klärung des Sachverhaltes bei der Polizei melden. Sie erreichen uns auch telefonisch unter 03471-3790.

(koma)